

Die Gesamtdifferenz für jeden Erklärungszeitraum mit Ausnahme des letzten Erklärungszeitraums des Jahres entspricht dem Unterschied zwischen:

- dem Gesamtbetrag der Lieferungen von Gütern, die der Sonderregelung über die Differenzbesteuerung unterliegen und von dem steuerpflichtigen Wiederverkäufer während dieses Zeitraums bewirkt wurden; dieser Betrag entspricht der Gesamtsumme der Verkaufspreise,

- und dem Gesamtbetrag der von dem steuerpflichtigen Wiederverkäufer während dieses Zeitraums getätigten Einkäufe von Gütern, die in Artikel 58 § 4 Nr. 2 des Gesetzbuches erwähnt sind und deren Lieferungen durch die in dieser Bestimmung erwähnten Personen oder Steuerpflichtigen die in dieser Bestimmung vorgesehenen Bedingungen erfüllen, und - im Falle der Ausübung der in Artikel 58 § 4 Nr. 4 des Gesetzbuches vorgesehenen Option - von Gütern, die unter den Umständen gekauft oder eingeführt werden, die in dieser letzten Bestimmung erwähnt sind; dieser Betrag entspricht der Gesamtsumme der Einkaufspreise.

Die Gesamtdifferenz für den letzten Erklärungszeitraum des Jahres entspricht dem Unterschied zwischen:

- dem Gesamtbetrag der Verkaufspreise der Lieferungen von Gütern, die der Sonderregelung über die Differenzbesteuerung unterliegen und von dem steuerpflichtigen Wiederverkäufer während des betreffenden Jahres bewirkt wurden

- und dem Gesamtbetrag der Einkaufspreise der von dem steuerpflichtigen Wiederverkäufer während desselben Jahres gelieferten Güter, die der Sonderregelung über die Differenzbesteuerung unterliegen, erhöht um den Betrag der Differenzen, die für die vorhergehenden Erklärungszeiträume desselben Jahres bereits angegeben wurden.

Ist die Gesamtdifferenz in Bezug auf den letzten Erklärungszeitraum des Jahres eine negative Differenz, berechtigt dies nicht zur Übertragung dieser Differenz auf ein nachfolgendes Jahr.

Art. 4 - Für Lieferungen von Gütern, die der Sonderregelung über die Differenzbesteuerung unterliegen, ergibt sich der Umsatz aus der von dem steuerpflichtigen Wiederverkäufer während eines Jahres erzielten Gesamtdifferenz abzüglich des Betrags der auf diese Differenz erhobenen Steuer.

Art. 5 - Wird die in Artikel 58 § 4 Nr. 4 des Gesetzbuches erwähnte Option ausgeübt, so wird die Besteuerungsgrundlage gemäß Artikel 2 ermittelt. Für Lieferungen von Kunstgegenständen, Sammlungsstücken oder Antiquitäten, die der steuerpflichtige Wiederverkäufer selbst eingeführt hat, ist der für die Berechnung der Differenz zu berücksichtigende Einkaufspreis jedoch gleich der gemäß Artikel 34 des Gesetzbuches ermittelten Besteuerungsgrundlage bei der Einfuhr zuzüglich der für die Einfuhr geschuldeten oder entrichteten Mehrwertsteuer.

Art. 6 - Die in Artikel 58 § 4 Nr. 4 des Gesetzbuches erwähnte Optionserklärung, die für alle in dieser Bestimmung erwähnten Lieferungen erfolgen muss, wird per Einschreiben an den Hauptkontrolleur des Mehrwertsteueramts, dem der Anmeldepflichtige untersteht, gerichtet.

Die gemäß Absatz 1 ausgeübte Option setzt am Datum der Aufgabe des Briefes bei der Post ein und gilt bis zum 31. Dezember des zweiten Jahres nach diesem Datum.

Art. 7 - Sofern der steuerpflichtige Wiederverkäufer sowohl die normale Mehrwertsteuerregelung als auch die Sonderregelung über die Differenzbesteuerung anwendet, muss er über die unter die normale Mehrwertsteuerregelung fallenden Umsätze und die unter die Sonderregelung über die Differenzbesteuerung fallenden Umsätze gemäß den vom Minister der Finanzen oder von seinem Beauftragten festgelegten Modalitäten getrennt Buch führen.

Art. 8 - Auf Rechnungen oder gleichwertigen Dokumenten, die der steuerpflichtige Wiederverkäufer für Lieferungen von Gütern ausstellt, auf die er die Sonderregelung über die Differenzbesteuerung anwendet, muss folgender Vermerk angebracht werden: «Lieferung, die der Sonderregelung über die Differenzbesteuerung unterliegt. Mehrwertsteuer nicht abzugsfähig.»

Art. 9 - In Abweichung von Artikel 15 § 4 des Königlichen Erlasses Nr. 1 vom 29. Dezember 1992 ist eine separate Eintragung in das Einnahmenjournal mit Angabe der Art der verkauften Güter für Einnahmen notwendig, die aus Lieferungen hervorgehen, auf die der steuerpflichtige Wiederverkäufer die Sonderregelung über die Differenzbesteuerung anwendet [und für die er nicht zur Ausstellung einer Rechnung verpflichtet ist und keine Rechnung ausgestellt hat].

[Art. 9 abgeändert durch Art. 31 des K.E. vom 20. Februar 2004 (B.S. vom 27. Februar 2004)]

Art. 10 - Der Minister der Finanzen oder sein Beauftragter bestimmt die anderen Regeln und Modalitäten für die Anwendung der Sonderregelung über die Differenzbesteuerung.

Art. 11 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 1995 in Kraft.

Art. 12 - Unser Minister der Finanzen ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2007 — 1688

[C — 2007/00262]

20 MARS 2007. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 24 septembre 2006 modifiant la loi relative à la création et au fonctionnement de l'Agence fédérale des Médicaments et des Produits de santé

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1^o, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2007 — 1688

[C — 2007/00262]

20 MAART 2007. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 24 september 2006 houdende wijziging van de wet betreffende de oprichting en de werking van het Federaal Agentschap voor Geneesmiddelen en Gezondheidsproducten

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1^o, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 24 septembre 2006 modifiant la loi relative à la création et au fonctionnement de l'Agence fédérale des Médicaments et des Produits de santé, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 24 septembre 2006 modifiant la loi relative à la création et au fonctionnement de l'Agence fédérale des Médicaments et des Produits de santé.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 20 mars 2007.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAELE

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 24 september 2006 houdende wijziging van de wet betreffende de oprichting en de werking van het Federaal Agentschap voor Geneesmiddelen en Gezondheidsproducten, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 24 september 2006 houdende wijziging van de wet betreffende de oprichting en de werking van het Federaal Agentschap voor Geneesmiddelen en Gezondheidsproducten.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 20 maart 2007.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAELE

Annexe — Bijlage

**FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST VOLKSGESUNDHEIT,
SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE UND UMWELT**

24. SEPTEMBER 2006 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Gesetzes über die Schaffung und die Arbeitsweise der Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 20. Juli 2006 über die Schaffung und die Arbeitsweise der Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte, insbesondere der Artikel 21 und 23;

Aufgrund der Stellungnahme der Finanzinspektion vom 4. September 2006;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministers des Haushalts vom 8. September 2006;

Aufgrund der Beratung im Ministerrat vom 8. September 2006;

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, insbesondere des Artikels 3 § 1;

Aufgrund der Dringlichkeit, begründet durch die Notwendigkeit, die Schaffung der Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte zum 1. Januar 2007 vorzubereiten, und dies durch die Gewährleistung einer optimalen Nutzung der verfügbaren Mittel;

Aufgrund der Notwendigkeit, zu diesem Zweck Artikel 23 zu präzisieren, der zur Zeit das vollständige Inkrafttreten von Artikel 20 am Tag der Veröffentlichung des Gesetzes im *Belgischen Staatsblatt* vorsieht;

In der Erwägung, dass dieser Artikel 20 Absatz 1 vorsieht, die Personalmitglieder der Generaldirektion Arzneimittel von Amts wegen an die Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte zu übertragen;

In der Erwägung, dass diese Übertragung unter anderem aus budgetären oder organisatorischen Gründen an diesem Datum jedoch nicht stattfinden kann, zum 1. Januar 2007 aber erfolgen muss;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Volksgesundheit und der Sozialen Angelegenheiten und aufgrund der Stellungnahme Unserer Minister, die im Ministerrat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1. - In Artikel 23 des Gesetzes vom 20. Juli 2006 über die Schaffung und die Arbeitsweise der Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte werden zwischen den Wörtern «20» und «und 23» die Wörter «Absatz 2 und 3» eingefügt.

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am Tag des Inkrafttretens des Gesetzes vom 20. Juli 2006 über die Schaffung und die Arbeitsweise der Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte in Kraft.

Art. 3 - Unser Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 24. September 2006

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit,
R. DEMOTTE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 20 mars 2007.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAEL

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 20 maart 2007.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAEL

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2007 — 1689

[C — 2007/00263]

20 MARS 2007. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 29 décembre 2006 exécutant certaines dispositions de la loi du 3 janvier 1933 relative à la fabrication, au commerce et au port des armes et au commerce des munitions et de la loi du 8 juin 2006 réglant des activités économiques et individuelles avec des armes

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1^o, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 29 décembre 2006 exécutant certaines dispositions de la loi du 3 janvier 1933 relative à la fabrication, au commerce et au port des armes et au commerce des munitions et de la loi du 8 juin 2006 réglant des activités économiques et individuelles avec des armes, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Arrête :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 29 décembre 2006 exécutant certaines dispositions de la loi du 3 janvier 1933 relative à la fabrication, au commerce et au port des armes et au commerce des munitions et de la loi du 8 juin 2006 réglant des activités économiques et individuelles avec des armes.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 20 mars 2007.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAEL

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2007 — 1689

[C — 2007/00263]

20 MAART 2007. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 29 december 2006 tot uitvoering van sommige bepalingen van de wet van 3 januari 1933 op de vervaardiging van, de handel in en het dragen van wapens en op de handel in munitie en van de wet van 8 juni 2006 houdende regeling van economische en individuele activiteiten met wapens

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1^o, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 29 december 2006 tot uitvoering van sommige bepalingen van de wet van 3 januari 1933 op de vervaardiging van, de handel in en het dragen van wapens en op de handel in munitie en van de wet van 8 juni 2006 houdende regeling van economische en individuele activiteiten met wapens, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Besluit :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 29 december 2006 tot uitvoering van sommige bepalingen van de wet van 3 januari 1933 op de vervaardiging van, de handel in en het dragen van wapens en op de handel in munitie en van de wet van 8 juni 2006 houdende regeling van economische en individuele activiteiten met wapens.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 20 maart 2007.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAEL